



X FAMILY

Terminals zur Anwesenheitserfassung
und Zugangskontrolle mit **Webschnittstelle**

*In den Web-Terminals X1,
X2 und X3 für die
Anwesenheitserfassung
und Zugangskontrolle
vereinigen sich Kompaktheit
und Robustheit mit
Leistungsstärke,
Technologie und Design.*

*Die Terminals der Serie **X1, X2 und X3** sind
**Multi-Funktions-Einheiten für die Anwesenheitserfassung und
Zugangskontrolle**, die für jede Art von Arbeitsumgebung - auch für
die Arbeit im Freien - geeignet sind.*

Die Stärken

Webschnittstelle

Es ist möglich, X1, X2 und X3 gänzlich via Web zu konfigurieren und zu verwalten (Einstellungsparameter, Ausweise, Nutzer mit Namen, Genehmigungen, Prüfung der Stempelungen, Durchgangseinstellungen usw.).

Einsatzbereitschaft

Sämtliche Funktionen zur Anwesenheitserfassung und Zugangskontrolle sind bereits in die Lösungen integriert und können auch via Web konfiguriert werden (Zeitabschnitte, Ursachen, Sirenen, Zutritt mit PIN-Code, Whitelists usw.).

Funktionsweise

Das Terminal und der damit verbundene Durchgang können auf zwei verschiedene Arten betrieben werden:

- **OFFLINE:** Die Entscheidungen werden ausgehend von den im Dateisystem (4-GB-SD) abgespeicherten Tabellen getroffen.
- **ONLINE HTTP:** HTTP-Nachrichten werden in Echtzeit mit dem Server ausgetauscht, welcher die Durchgänge steuert, die Karten nachweist, Nachrichten am Display anzeigt und alle weiteren Funktionen des Terminals steuert.

Konfiguration und Abwicklung sämtlicher Funktionen des Terminals sowie die Verwaltung der verschiedenen Nutzer kann folgendermaßen erfolgen:

- **via WEB** über einen Browser, dank einer benutzerfreundlichen Schnittstelle;
- durch das Senden von Textdateien (auch über FTP).

Die grundlegenden Parameter können auch direkt vom Terminal aus mithilfe eines Überwachungs-Menüs bestimmt werden.



Technische Daten

Integrierte Durchgangssteuerung

X1, X2 und X3 sind in der Lage, alle Zustände einer Tür oder eines Drehkreuzes zur Gänze zu bewältigen (Alarm, Aufbruch, Zwangsverriegelung, nicht erfolgter Zutritt usw).

Große Ausstattung an I/O und hohe Sicherheit

- 1 eingebautes Relais (für die Türöffnung oder die Aktivierung der Sirene zu vorprogrammierten Zeitpunkten);
- 2 eingebaute Eingänge;
- Mögliche Erweiterung der I/O mittels optionaler Karten, die im geschützten Bereich installiert werden können und den Zugriff auf Relais und Eingänge unmöglich machen, um das sichere Management des kontrollierten Zugangs zu garantieren.
- X1 und X2: bis zu 2 optionale Karten NeoMAX (jede mit 2 Relais und 2 Eingängen), die am RS485-Port angeschlossen werden können, um 5 Relais und 6 Eingänge zu erhalten und so das komplette Management eines Anschlusses oder eines Drehkreuzes zu ermöglichen.

- X3: bis zu 8 optionale Karten in Kombination von I/O, Lesegeräten und Tastenfelder. Bei Installation von nur FD-NeoMAX erhält man bis zu 17 Relais und 18 Eingänge, um somit das komplette Management von 8 Türen oder 4 Drehkreuzen zu ermöglichen.

Anschluss von bis zu 3 Lesegeräten

1 eingebauter und 2 externe Sensoren - Einer der beiden Leser kann dabei ein biometrischer Sensor sein, der die Registrierung der Fingerabdrücke direkt vom Terminal aus ermöglicht (FingerBox unter dem Terminal angebracht). Konfigurierbare Sensor-Schnittstelle: Clk&Data, Seriale, Wiegand. Grafik und Entschlüsselung können für jedes Lesegerät einzeln festgelegt werden.

Keine Middleware erforderlich in Kleinanlagen

Das Format des individuell gestaltbaren Datensatzes und die Funktion, automatisch programmierbare FTP-Sendungen der Stempelungen an den Server durchzuführen machen es möglich, dass X1, X2 und X3 unmittelbar und mit jeder Software verwendet werden können.

Ethernet 10/100 PoE 802.3.af und Akkumulator

Ein einziges Kabel für die Datenübertragung und die Netzspeisung - kann bis zu 1 Stunde ohne Strom betrieben werden.

Externer USB-2.0-Port

zum Abspeichern der Stempelungen auf USB-Stick, Sicherung durch Passwort.

Standard-Kommunikationsprotokolle

HTTP und FTP. HTTPS nur an X3. X1, X2 und X3 erfordern kein DLL für die Integration.

GPRS Modem

Für alle Modelle ist die Version mit integriertem Modem GPRS-Modem erhältlich.



Weitere Vorteile von X3

Touch Screen

Unter Beibehaltung der gleichen kompakten Maße seiner Vorgänger ist X3 neben dem numerischen Tastenfeld auch mit einem Touchscreen ausgestattet, der die Bedienung intuitiver macht.

Grafisches Farbdisplay

Das große 4,2"-Farbdisplay mit Auflösung 480x272 Pixel gestattet eine scharf definierte Bildwiedergabe sowie die Anzeige der Transaktionen und die Eingabe der Ursachen, die mit einem einfachen Fingertipp ausgewählt werden können.

Integriertes Zugangsmanagement

X3 dient zum vollständigen Management aller Zustände (Alarm, Einbruch, Zwangssperre, Durchgang nicht erfolgt usw.) von 8 Drehtüren oder 4 Drehkreuzen mit den 8 optionalen Boards.

Management mehrerer Zugänge

Dank der großen Auswahl optionaler Vorrichtungen kann X3 zum vollständigen Management eines Zugangskontrollsystems mit mehreren Zugängen eingesetzt werden, auch in Kombination:

- FD-NeoMax (mit 2 Relais und 2 Eingängen und mit Steckverbinder für 1 Lesegerät);
- FD-RFID4K (RF-Lesegerät mit numerischem Tastenfeld für PIN-Eingabe, IP65 und stoßfest);
- FD-RFID4 (RF-Lesegerät, IP65 und stoßfest);
- XFinger (biometrisches Lesegerät für Fingerabdrücke);
- AX BIO (biometrisches Lesegerät mit Taster für Gehäuse bTicino);
- AX RF (RF-Lesegerät mit Taster für Gehäuse bTicino).

Standard-Kommunikationsprotokolle

HTTPS garantiert sichere und verschlüsselte Kommunikation mit dem Server.

Multitechnologie Lesegerät RF5

X3 ist mit einem Multitechnologie Lesegerät RF5 ausgestattet, das folgende Karten lesen kann:

- 125 KHZ EM4102 und kompatibel,
- 13,56 MHz Mifare: Ultralight, Classic 1K, 4K, Classic EV1 1K, DESFIRE.
- 14443A
- tag NFC Forum Type2.

Das Lesegerät RF5 kann unidirektional (Ein- oder Ausgang) oder bidirektional (Ein- und Ausgang an zwei äußeren Seiten des Lesegeräts) konfiguriert werden.

X3 liest gleichzeitig die Technologien 125KHz und 13,56 MHz und bietet somit erhebliche Vorteile in Räumen mit gemischter Technologie oder beim Wechseln der Karten-Technologie.

TASTENFELD

- 6 Funktionstasten auf einer Folientastatur an der Displayseite.
- X2: 10 numerische Tasten + 6 Membran-Funktionstasten für PIN-geschützte Transaktionen.
- X3: numerisches Membrantastenfeld (12 Tasten).

ZUSÄTZLICHE SENSOREN

- 2 externe Leseeinheiten – Davon kann eine biometrisch sein (optisch oder kapazitiv).
- Biometrik-Sensor: 9590 template – Funktionsweise zur IDENTIFIKATION 1:N oder zur VERIFIZIERUNG 1:1 über die Templates aus dem Speicher des Terminals oder auf der RFID-Karte.
- X3: Weitere Lesegeräte (max. weitere 8) können am RS485-Port angeschlossen werden, einschließlich der biometrischen Lesegeräte XFinger.

INPUT-/OUTPUT-KOMPONENTEN

- 1 internes Relais 1A, 30V DC (ohmsche Last) programmierte Aktivierungen (Sirene) oder zur Entriegelung eines Durchgangs.
- 2 digitale interne I/O.
- Input und output erweiterbar mittels optionaler Karten RS485:
 - X1 - X2: bis zu 5 Relais und 6 Inputs 2 mittels optionaler Karten NeoMaX;
 - x3: bis zu 17 Relais und 18 Inputs mittels 8 optionaler Karten FD-NeoMAX Speisung.

SPEICHER

- Mehr als 20 Mio. Vorgänge und über 100.000 Nutzer.

AUDIO & VIDEO

- Mehrton-Summer.

DISPLAY

- X1-X2:blendfrei, auch bei starkem Lichteinfall perfekt sichtbare Anzeige 128x64 (weiße LEDs), bis zu 7 Zeilen und 24 Zeichen.
- X3: LED-hintergrundbeleuchtetes 4,3" Display 480x272–resistiver Touchscreen.

KOMMUNIKATIONSSCHNITTSTELLEN

- Kommunikation: TCP/IP, HTTP und FTP.
- 1 Ethernet 10/100 POE A&B kompatibel mit Standardprotokollen HTTP und FTP (X3 auch HTTPS).
- USB Host 2.0 full speed (extern und durch Passwort gesichert) zum Download der Stempelungen.
- MicroSD-Karte zu 4 GB (mehr als 10 Mio. Vorgänge und über 100.000 Nutzer) - Falls das Terminal defekt ist, wird die MicroSD-Karte einfach in ein neues Terminal eingeführt und sie arbeitet mit denselben Daten und derselben Konfiguration weiter.
- 1 serieller Port RS232 auf EIA-Ebenen.
- X1 und X2: 1 RS485 mit Protokoll NET92 zur Erweiterung der Anzahl I/O mit Anschluss von bis zu 2 NeoMAX.
- X3: 1 RS485 mit Protokollen NET92 oder SPP zur Erweiterung der I/O-Lesegeräte bit Anschluss von bis zu 8 optionalen Vorrichtungen nach Wahl unter den RF-Lesegeräten, biometrischen Lesegeräten und I/O-Board.

ÄUßERE MERKMALE

- Schutzgrad: IP55.
- Material des Gehäuses: ABS V0.
- Abmessung: 120x130x52 (HxBxT) - Gewicht: 400 g.
- Betriebstemperatur: zwischen -10°C und +50°C (der Akkumulator darf 50°C nicht überschreiten).

SPEISUNG

- PoE 802.3.af oder mit Netzteil 9 bis 48 Volt- 5 7 Watt.

INTEGRIERTE LESEGERÄTE

Eingebautes RFID-Lesegerät in allen Technologien, die von Zucchetti AXESS unterstützt werden:

- 125 kHz EM4102 kompatibel (zwei Leseköpfe);
- 125 kHz HID;
- HID iClass;
- DESFIRE (NO SAM – secure access module);
- 13,56 MHz Multistandard Lesen und Schreiben ISO14443/15693/Mifare;
- Legic Advant nur Lesen.

X3: Integriertes Multitechnologie Lesegerät

RF5, das folgende Karten lesen kann:

- 125 KHZ EM4102 und kompatible
- 13,56 MHz Mifare: Ultralight, Classic 1K, 4K, Classic EV1 1K, DESFIRE
- 14443A
- Tag NFC Forum Type2
- BLE Bluetooth Low Energy

SOFTWARE

- Integrierte Anwendung der Datensammlung für Zugangskontrolle und Anwesenheitserfassung.
- Stand-Alone-Betrieb,
- Online mit einem HTTP-Server.
- Als Komponente des Systems XAtlas.
- FTP-Server für den Empfang von Konfigurationsfiles.
- FTP-Client für das automatische Kopieren der Stempel auf einen FTP-Server in Textformat.
- X3: Integriertes Management voneinander unabhängiger Zugänge (max. 8 Drehtore oder 4 Drehkreuze) mit optionalen Boards.
- X3: FTP-Client mit der Möglichkeit, automatisch die Konfigurationsdateien und die Tabellen abzurufen Äußere Merkmale.

AKKUMULATOR

- 1 St. kontinuierlicher Betrieb und Möglichkeit der kontrollierten Selbstausschaltung.



ZUCCHETTI GROUP

Axess TMC, Teil der Zucchetti Group, entwickelt und produziert Hardware und Software Systeme für Zutrittskontrolle, Zeiterfassung und Datensammlung.

infode@zucchetti.com | www.zucchetti.com/de